Ausgabe KW 24 – 15. Juni 2007

Herausgeber/Texte: Gemeinde Romanshorn – Inserate: Ströbele Text Bild Druck, Romanshorn

Romanshorn
SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Herzlich willkommen beim Nationenfest

Thomas Niederberger, OK-Präsident Nationenfest

Am Samstag, 16. Juni 2007, findet ab 12.00 Uhr wieder das bereits traditionelle Nationenfest auf dem Bodanparkplatz statt. Über 20 Nationen präsentieren sich dem Publikum mit feinen Spezialitäten aus ihrem Land sowie Tanz- und Showeinlagen auf der Bühne. Das Bühnenprogramm startet um 16.00 Uhr und dauert bis 02.00 Uhr.

Das Nationenfest «Verbindet Menschen»! Verschiedene Kulturen organisieren gemeinsam einen Anlass. Am Anlass selbst vermischen sich die Kulturen. Es wird geredet, diskutiert, gemeinsam gelacht und gefeiert.

«Wir fühlen manchmal, dass was wir tun, nur ein Tropfen im Ozean ist. Aber gäbe es diesen Tropfen nicht, würde er den Ozeanen fehlen.»

Ich lade Sie herzlich ein, an unserem Nationenfest teilzunehmen. Besuchen Sie uns! Alle teilnehmenden Nationen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen auf der Homepage www.nationen.ch.

Fortsetzung auf Seite 3

Behörden & Parteien

Friede wünsch i dir! 12
Wichtige Wahlen 12
Kirchen schliessen mit positiver Rechnung 12
Romanshorn wird Zentrum automobiler Begeisterung 13
Mitteilungen des Einwohneramtes 13
Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen 14
Sanierung Hallwylstrasse 15
Fragezeichen zur Zonenplanänderung Hofstrasse–Gärtliszelg 15

Gesundheit & Soziales

«Triple P» Elterngruppentraining 16

Kultur & Freizeit

Herzlich willkommen beim Nationenfest 1
Nationenfest am Samstag 3
Musik ist ein Lebenselixier 5
Als Migrant oder Migrantin alt werden in der Schweiz 5
Abschied von Erich (Ricki) Thomann .. 5
Erfolgreiche Kanuten 7
Romanshorner werden Kanu-Jugendmeister 7
English for Kids 7
30 Medaillen für SCR-Schwimmer..... 8
Gymnastikgruppe am Eidgenössischen 9
Gemeinsam am ETF 2007 in Frauenfeld 9
Feuer und Spiele 9
Minigolfplausch 9

Kultur & Freizeit

Einmal Silber und einmal Holz..... 10
Kinderturnolympiade 10
6 Klassen segelten um die Plätze..... 10

Schule

Schönes Sammelergebnis 11
Kaplanei-Zoo öffnet seine Tore 11
Musik zum Anfassen 11
Spieltag 11
Mit Hörspiel gewonnen 12

Treffpunkt

Nutzung der Solarenergie..... 16

Marktplatz

Wellenbrecher 3
Romanshorner Agenda..... 16

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne – auch bei Ihnen zu Hause!

Reto Calonder
Leiter Wealth Management
Arbon-Rorschach
Tel. 071 447 79 47
reto.calonder@ubs.com

You & Us UBS

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten

Gerne verkaufen wir auch Ihr Haus!

Tel. 071 626 51 51, www.fleischmann.ch
Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch

Lewi's
Restaurant/Bar

täglich offen
Restaurant ab 17 Uhr
Bar ab 18 Uhr

Restaurant-Bar
Lewi's
Löwenstrasse 7
8590 Romanshorn
Tel. 076 409 72 87

ANTRINKETE:
Freitag, 15. Juni 2007, ab 17.00 Uhr

Bar wie immer mit Karaoke-Spass

Neu: Restaurant mit thailändischer Küche
Thai-Spezialitäten

Auf Ihren Besuch freut sich das Lewi's-Team
Nok, Hans, Marlies und Pun

Investieren Sie
60 Minuten in Ihre Zukunft!

Wir bringen zusammen, was zusammen gehört. Ihr Immobilien-Profi am Bodensee.

Christoph Wanner
Broker/Owner
RE/MAX Bodensee

Als RE/MAX Makler
gehen Sie mit einem starken Partner in die Selbständigkeit

60-Minuten-RE/MAX zeigt Ihnen den Weg und informiert Sie über die Möglichkeiten.

Vereinbaren Sie einen Termin – Das RE/MAX-Team freut sich auf Sie!

RE/MAX Bodensee
Landquartstrasse 3
9320 Arbon
Tel 071 447 88 88

Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Tel. 071 460 23 90

meier egnach
mehr brauchen autos nicht

Hät's g'chlöpft?
Zertifizierte Unfallreparaturen für alle Marken.

Wir haben etwas gegen Knitterblech und Knautschlack.

Samstag, 16. Juni ab 19.00 Uhr
Sommernachtsfest mit der Bluesband
INVADE

Dazu amerikanische Spezialitäten
vom Grill und aus der Küche

Sonntag, 17. Juni ab 9.00 Uhr
grosses Brunchbuffet

Dazu musikalische Unterhaltung mit
FINE TASTE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr MOLE-TEAM

Fischbeizli
ZUR MOLE

Seepark, 8590 Romanshorn
Tel./Fax 071 463 70 20
www.ZurMole.info
bolt@zurMole.info

Tage der offenen Türe

Freitag, 22. Juni 07
von 17 Uhr bis 19 Uhr

Samstag, 23. Juni 07
von 10 Uhr bis 16 Uhr

Bankstr. 2, 8590 Romanshorn

An bester Lage!

Ab sofort zu vermieten: Nach Brandfall komplett neu erstellte moderne Wohnungen mit herrlicher Aussicht

4½-Zi-Wohnung, 1. OG mit gr. Balkon, 118 m² WF, Estrich	Fr. 1455.– (exkl. NK)
4½-Zi-Wohnung, 2. OG mit gr. Balkon, 118 m² WF, Estrich	Fr. 1585.– (exkl. NK)
2½-Zi-Wohnung, 3. OG mit gr. Balkon, 84 m² WF, Estrich	Fr. 1038.– (exkl. NK)
2½-Zi-Wohnung, 3. OG mit kl. Balkon, 81 m² WF, Estrich	Fr. 965.– (exkl. NK)

Nach Wunsch können dazu gemietet werden: Kellerabteil Fr. 60.–, Parkplatz Fr. 40.–

Ich freue mich auf Sie!

Heidi Bombeli, Stationsstr. 10a, 8545 Rickenbach ZH, Telefon 052 337 01 20

Fortsetzung von Seite 1

Bühnenprogramm Nationenfest 2007

16.00 Uhr	Gesang internationales Liederprogramm	Oberschulhaus, diverse Klassen
16.15 Uhr	Stegreifmusik	Portugiesische Stegreifmusikanten
16.30 Uhr	Interkultureller Austausch	AFS (American Field Service)
16.45 Uhr	Kubanische Conga	Kuba / Karnevall-Tanzstück
16.55 Uhr	Besinnliche Ansprache	Gemeindeammann Norbert Senn
17.05 Uhr	Thai-Boxing	Thailänder «Sak Seri Gym»
17.30 Uhr	Tamilischer Tanz	Tamilischer Kulturverein Thurgau
17.45 Uhr	Aerokids	Aerokids
18.00 Uhr	Türkische Folklore	Akceiabat Folklor Ekibi
18.20 Uhr	Break-Dance	Jugendliche diverser Nationen, Jugendtreff
18.35 Uhr	Bolivien	Inti Raymi – 1. Tanz = Cambitas
18.40 Uhr	Kindertanz	Serpantin
18.45 Uhr	Türkische Folklore	Romanshorn Folklor ekibi
19.00 Uhr	Tanz	«raggi di sole»
19.15 Uhr	Salsa Ruedo	Salsamigos
19.30 Uhr	Bolivien	Inti Raymi – 2. Tanz = Caporales
19.35 Uhr	Albanischer Tanz	Tanzgruppe Arbrescha
19.55 Uhr	Kindertanz	Serpantin
20.00 Uhr	Tanz: Swiss-Oriental-Fusion	Ägyptische Tanzschritte mit Schweizer Hackbrettmusik
20.10 Uhr	Kindertanz	Serpantin
20.15 Uhr	Standardtänze	Tanzgruppe Rorschach
20.30 Uhr	Tamilischer Tanz	Tamilischer Kulturverein Thurgau
20.40 Uhr	Tanz	Co-Dance / Frankreich
20.55 Uhr	Salsa Ruedo	Salsamigos
21.05 Uhr	Thailändischer Tanz	Thailändischer Tanz mit Oy und Gig
21.15 Uhr	Flamenco	Flamenco-Gruppe Kreuzlingen
21.25 Uhr	Bolivien	Inti Raymi – 3. Tanz = Tobas
21.35 Uhr	Salsa	Kuba
21.45 Uhr	Tanz: Swiss-Oriental-Fusion	Ägyptische Tanzschritte mit Schweizer Hackbrettmusik
21.55 Uhr	Rock'n'Roll	evtl. Gruppen
22.30 Uhr	Brasil	Brasilianische Musik
anschl.	Wettbewerbsauflösung	Christoph Sutter

Anschliessend und jeweils dazwischen LuiGi – Tanzmusik ■

Nationenfest am Samstag

OK-Nationenfest

Morgen Samstag, von 16 Uhr bis tief in die Nacht, ist es wieder soweit: Das Nationenfest findet wieder auf dem Bodanparkplatz statt.

Die Besucher erwarten kulinarische Spezialitäten aus verschiedenen Ländern sowie ein einmaliges Bühnenprogramm mit vielen Highlights.

In diesem Jahr führt Stöff Sutter zum letzten Mal durch das Programm. Neben traditionellen Tänzen aus der Türkei, Bolivien, Thailand und Russland gibt es auf der Bühne unter anderem auch Flamenco- und Salsa-Darbietungen zu sehen. Interessant verspricht auch die Fusion orientalischer Tänze mit Appenzeller Musik zu werden.

Neben Spass und multikulturellen Begegnungen dient das Fest auch einem guten Zweck: Der durch das Nationenfest erwirtschaftete Überschuss kommt in diesem Jahr dem Tageselternverein Romanshorn zugute, der Eltern eine Betreuungsmöglichkeit für deren Kind oder Kinder zur Verfügung stellt, wenn eine solche benötigt wird. ■

Wellenbrecher Marktplatz

Man muss halt einfach auch wollen…

Ingrid Meier

…denn, wo ein Wille, da ein Weg!…haben Sie sicher auch schon zu hören bekommen. Mit etwas guten Willen ginge alles, wollen uns die freundlichen Mitmenschen weismachen. Aber warum habe ich immer das Gefühl, manipuliert zu werden bei diesem Satz? Ist es nicht so, dass nur ich wollen soll, das Gegenüber nur profitieren will. Man könnte sich ja auch irgendwie in der Mitte treffen, aber nein, der andere will etwas von mir und ich sollte auch wollen, ob ich will oder nicht. Dabei meine ich nicht Dinge, die durch den Auftrag eine bestimmte Form voraussetzen. Denn da zählt ohnehin nur: Wer zahlt, befiehlt. Ich meine Dinge, die meist freiwillig sind. Dinge, die meinen guten Willen, der sicher da ist, bedingen. Und will ich dann etwa nicht, dann ist dicke Luft. Denn aus der Sicht des anderen ist das Gewünschte meist «nicht zu viel verlangt». Das geht dann sofort weiter und wird als persönliche Ablehnung interpretiert. In der Regel wird diese Interpretation aber nicht offen zum Ausdruck gebracht, sondern über die Nachbarin oder den besten Freund gelangt sie wieder an mein Ohr. Manchmal hat sie bis dahin aber verschiedenste Fassungen erhalten und es ist schwierig darauf zu reagieren. Kennen Sie solche Abläufe? Was kann man dagegen machen? Sich ärgern, lachen? Ja, ignorieren, das wird wohl das beste sein. Mit etwas gutem Willen geht das nämlich. ■

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen: Bis Montag 8.00 Uhr: Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer, Seeweg 4a, Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten:
Bis Freitag 9.00 Uhr: Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1,
Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51,
info@stroebele.ch

8. SERENADEN-SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Mittwoch, 20. Juni 2007
Beginn: 20.00 Uhr
Dauer: ca. 45 Minuten
Freier Eintritt. Kollekte.

«Musik ist ein Lebenselixier»

Feine Töne der **Zithergruppe Gartehüsler Bürglen**

WIR-AKTION

1. - 30. Juni 2007
50-100% WIR
auf Möbel ab Ausstellung

Hauptstrasse 33
Sommeri b. Amriswil
Telefon 071 411 97 67
info@moebel-pick.ch

möbel pick

Öffnungszeiten: Mo 13.30-18.30Uhr
Di-Fr 9.00-12.00/13.30-18.30Uhr / Sa 9.00-16.00Uhr

Alles, was das Kinderherz begehrt

MAX & MORITZ
DER LADEN FÜR KLEINE LEUTE

Öffnungszeiten:
Di – Fr 9.00 – 12.00 / 14.00 – 18.30 | Sa 9.00 – 16.30
Montag Nachmittag auf Termin für Beratung.

ALLEESTRASSE 23
ROMANSHORN
T +41 (0)71 460 24 44

6½-Zimmer-Doppeleinfamilienhaus in Uttwil

Wohnen wo andere Ferien machen. In der steuergünstigen Gemeinde Uttwil am Bodensee zu verkaufen: schönes, einseitig angebautes massives 6½-Zimmer-Doppeleinfamilienhaus. Kindergarten, Schule und Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe. 2 Sitzplätze, eigene Garage und Abstellplatz, Umluftcheminée, ISDN und Kabelanschluss, guter Ausbaustandard.

Fotos und Pläne finden Sie unter http://www.sport-marketinggmbh.ch/Haus%20Uttwil.htm

Der Verkaufspreis beträgt Fr. 540'000.–. Interessenten melden sich unter 079 510 55 80.

Zu verkaufen

Romanshorn Salmsach
Evangelische Kirchgemeinde

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 17. Juni 2007, 10.15 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses

(Wenn Sie den Fahrdienst nutzen möchten, rufen Sie bitte bis am Samstagabend vor dem Gottesdienst auf folgende Nummer an: 071 461 32 59, David Züllig.)

Traktanden:
1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Januar 2007
3. Jahresrechnung 2006
4. Wahl Kirchenpflegerin/Kirchenpfleger
5. Pfarrstellen
   5a) Neuorganisation Pfarrstellen
   5b) Kompetenzenregelung an Kirchenvorsteherschaft
6. Pfarrwahl
7. Ersatzwahl in die Pfarrwahlkommission
8. Mitteilungen
9. Umfrage

Die Stimmrechtsausweise wurden den Kirchbürgern, zusammen mit je einem Jahresbericht + Rechnung 2006 pro Haushaltung, zugestellt. Zusätzliche Exemplare liegen im Kirchgemeindehaus auf oder können beim Sekretariat (Telefon 071 463 14 83) angefordert werden.

Die Kirchenvorsteherschaft

NEUHEIT
clima top

SWISS windows

Erstes 2-fach Klimaschutzglas.
Fragen Sie nach den Vorteilen.

dörig Fenster Türen Läden Zargen

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Telefon 071 868 68 68

Musik ist ein Lebenselixir

Evang. Kirchenchor Salmsach

Serenaden-Abend in Salmsach, Mittwoch, den 20. Juni mit der Zithergruppe «Gartehüsler» Bürglen

Zarte Klänge, teilweise begleitet vom Bass, dem Psalter oder gar mit Jodelklängen unterstützt, führen Sie durch diesen Abend. Die Leiterin, Frau Silvia Hutterli, hat wie gewohnt, ein ausgewogenes und vielfältiges Programm zusammengestellt. Die abwechslungsreichen Melodien aus unterschiedlichen Musikrichtungen versprechen einen fröhlichen, genussreichen Abend. Musik ist ein Lebenselixir – geniessen Sie diesen Abend mit den Zither-SpielerInnen «Gartehüsler». Die Serenade findet im Zelt neben dem idyllischen Kirchlein in Salmsach statt und beginnt wie gewohnt um 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. ■

Als Migrant oder Migrantin alt werden in der Schweiz

Migration und Alter, Liselotte Breyer

Der «Migrationsbus» von CURAVIVA Schweiz hält am 16. Juni 2007 am Nationenfest in Romanshorn.

Um auf die Thematik Migration und Alter aufmerksam zu machen, reist seit Sommer 2005 ein Kleinbus, als Symbol der Wanderschaft, quer durch die Schweiz. Der «Migrationsbus», mit mehrsprachigem Informationsmaterial ausgestattet, begleitet verschiedene Veranstaltungen zum Thema Migration und Alter, die CURAVIVA Schweiz zusammen mit Alters- und Pflegeheimen, Migrantenorganisationen und anderen Institutionen organisiert. Dank der Initiative des Nationalen Forums Alter&Migration wurde das Projekt «Migrationsbus» ins Leben gerufen. Es wird finanziert durch den Integrationskredit des Bundes (Eidgenössische Ausländerkommission EKA, Bundesamt für Migration BFM) sowie aus Mitteln der AHV. Unter dem Motto «Aufeinander zugehen – voneinander lernen» werden auch dieses Jahr zusammen mit Heimen und anderen im Altersbereich tätigen Institutionen verschiedene Veranstaltungen organisiert. Die Route sowie die einzelnen Aktivitäten vom «Migrationsbus» finden Sie laufend aktualisiert unter www.alter.curaviva.ch.

Ziele des Projekts «Migration und Alter – Migrationsbus»:

- Sensibilisieren für die Lebenssituation von ausländischen Menschen, die bei uns arbeiten und bei uns alt werden
- Migrantinnen und Migranten informieren über die bestehenden Institutionen der Altersarbeit sowie ihre Rechte, Pflichten und Chancen, welche sie im Alter in ihrem Heimatland Schweiz oder als Pendler zwischen «zwei Welten» haben werden
- Erfahrungsaustausch zwischen Menschen aus andern Ländern und der schweizerischen Bevölkerung nach dem Motto «Aufeinander zugehen – voneinander lernen»
- Bestehende Institutionen und Organisationen sensibilisieren bezüglich ihrer Aufgaben in der Betreuung älterer Migrantinnen und Migranten
- Informieren über die Möglichkeiten der Begleitung und Unterstützung im Alter

Am Nationenfest wird neben den Gastständen der Integrationsgruppe Romanshorn, der Integrationsstelle der Gemeinde sowie dem Jugendaustausch AFS auch der «Migrationsbus» mit mehrsprachigem Infomaterial zum Thema «Migration und Alter» vertreten sein. In der Schweiz leben heute rund 1,5 Millionen Migrantinnen und Migranten aus vielen unterschiedlichen Ländern. Sie leisten einen grossen Beitrag zur kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Vielfalt unseres Landes. Die meisten von ihnen bleiben auch nach dem Erwerbsleben in der Schweiz wohnhaft. Die Schweiz ist ihre Heimat geworden.

Die älteren Migrantinnen und Migranten stehen oft vor der Frage, wie die Zeit der Pensionierung in dieser neuen Heimat verbracht werden soll. Gerade für die Angehörigen der ersten Migrantengeneration stellt sich dabei vermehrt auch die Frage über den Eintritt in ein Alters- oder Pflegeheim. Damit hat das Thema Migration inzwischen auch in den Alters- und Pflegeheimen der Schweiz Einzug gehalten. Zum einen, weil dort ältere ausländische Menschen betreut werden und zum anderen auch, weil dort ausländische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen unverzichtbaren und wertvollen Dienst erbringen. ■

Abschied von Erich (Ricki) Thomann

SCR, Walter Stünzi, Präsident

Am Montag, 4. Juni 2007 wurde Ricki Thomann im blühenden Alter von noch nicht ganz 46 Jahren, viel zu früh aus seinem aktiven Leben richtiggehend herausgerissen. Am 1. Mai hat sich Ricki beruflich neu orientiert. Er hat in Steckborn eine neue Arbeitsstelle angetreten und wäre gerade an diesem 4. Juni 2007 mit einer Gruppe von Behinderten für eine Woche in ein Lager gereist. Leider konnte er diese Reise nicht mehr antreten, da an diesem Morgen sein Herz aufgehört hat zu schlagen!

Ricki war während vielen Jahren bei uns im Schwimmclub Romanshorn hautnah und sehr aktiv dabei. Wir dürfen sicher sagen, dass er in unserem Verein, unter seinem Trainer Flori Suter, schwimmerisch gross geworden ist. Als er älter wurde und seine Leistungen, in Romanshorn ohne Hallenbad, nicht mehr steigern konnte, wechselte er zum SC Kreuzlingen. Hier konnte er unter seinem Trainer Werner Knoll seine grössten Erfolge feiern: 1978, also mit 17 Jahren, wurde er in Frauenfeld Schweizermeister über 100 und 200 Meter Rücken und hatte sich für die Schwimm-Weltmeisterschaften in Berlin qualifiziert. Ein Jahr später durfte er in Kriens nochmals eine Goldmedaille in Empfang nehmen, dieses Mal über 100 Meter Rücken.

Bis er sich dann wettkampfmässig aus dem Wasser zurückgezogen hatte, war er durch seine Schnelligkeit und Balltechnik noch einige Jahre eine grosse Stütze in der Romanshorner 1.-Liga-Wasserball-Mannschaft, unter seinem Trainer Hermann Jordan.

Mit Ricki Thomann verlieren wir unerwartet früh einen grossartigen Sportler, einen Vorzeigeathleten und einen wunderbaren Menschen. Warum wird hier wieder ein feiner Mensch mitten aus dem mit Plänen erfüllten Leben abberufen? Auf diese Frage habe ich bis heute noch nie eine Antwort erhalten, die ich verstehen und begreifen konnte!

Wir werden Ricki immer in bester und dankbarer Erinnerung behalten und wünschen der ganzen Familie in diesen schweren Stunden Gottes Segen und viel Kraft. ■

SCHUHREPARATUR
D. Camelia

Färbergasse 3 • Romanshorn
Telefon 071 463 10 37

- **Schuhreparaturen**
- **Schuhverkauf**
- **NEU: Zimteinlegesohlen**
- **Schlüsselservice**
- **Lederreparaturen**
- **Drucksachen**
- **Stempel**
- **Gravuren**
- **Messer und Scheren schleifen**
- **Textilreinigung Ablage für DRYNETTE Amriswil**

Romanshorn: 6- bis 7-Zimmerhaus, einseitig angebaut, grosszügiger, zweiteiliger Wohn-/Essbereich (60 m²) mit Cheminée, 3–4 Schlafzimmer, grosses Dachstudio, Bad, Dusche/WC, sep. WC, helle Räume, Sitzplatz mit Pergola.

Nähe Einkauf, Schulen, ruhige Lage, Garage, gedeckter Autounterstand, Landanteil 425 m².

Preis Fr. 450'000.–

Auskunft:
Fleischmann Immobilien
Telefon 071 446 50 50

HRBrunner Verwaltungs AG

***HRB*runner Verwaltungs AG, 8590 Romanshorn**
Tel. 071 460 11 44, www.hrbrunner-verwaltungen.ch

Romanshorn **Wohnpark Reckholdernstrasse**

An sonniger zentraler Lage entstehen zwei 5-Familienhäuser mit **4½-Zi-Eigentumswohnungen**, NWF 131 m², Balkon 34 m². 5 Gehminuten zum See, 50 m bis zur Bushaltestelle. **VP Fr. 592'000.–.**

Eigene grosse Waschküche und Keller mit Tageslicht. Beste Bauqualität mit sehr hohem Ausbaustandard. Ausbau kann mitbestimmt werden. Durchgehend rollstuhlgängig. Besichtigen Sie den Bauplatz.

GEMEINDE **ROMANSHORN**

Baugesuch

Bauherrschaft
Baugesellschaft Wiesental
c/o Bötschi Architekturbüro SIA, Hafenstr. 23, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Hausammann Kurt, Leutenegg 205, 8577 Schönholzerswilen

Bauvorhaben
Neubau Mehrfamilienhaus

Bauparzelle
Wiesentalstrasse 4, Parzelle 714

Planauflage
vom 15. Juni 2007 bis 4. Juli 2007
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE **ROMANSHORN**

Personalausflug 2007

Am Freitag, 22. Juni 2007, findet der jährliche Personalausflug der Gemeindeverwaltung Romanshorn statt.

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof (inkl. Entsorgungsstelle) bleiben daher am **Freitag, 22. Juni 2007**, den ganzen Tag geschlossen.

GEMEINDEVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE **ROMANSHORN**

Rechnungsgemeinde

Montag, 18. Juni 2007, 20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden:
1. Jahresbericht und Rechnung 2006 der Politischen Gemeinde
2. Kreditabrechnung Sanierung Salmsacherstrasse
3. Zonenplanänderung Hofstrasse–Gärtliszelg
4. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je eine Jahresrechnung zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei anzufordern (Telefon 071 466 83 43, E-Mail: info@romanshorn.ch).

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

Erfolgreiche Kanuten

Kanuclub, Peter Gubser

Eine Delegation des Kanu-Club Romanshorn unter der Leitung von Walo Diethelm beteiligte sich an einer internationalen Regatta in Wiesbaden in Deutschland.
Dabei konnten die Elite-Fahrer einige Erfolge verbuchen. Matthias Bolliger war gleich mehrmals auf dem Siegerpodest. Im Kajak-Einer über 6'000 Meter wurde er Zweiter und im Kajak-Zweier zusammen mit Fabio Suter belegte er über 500 wie über 1000 Meter den 1. Rang. Diese zwei Athleten sassen auch im Kajak-Vierer, der über 1000 Meter siegte und über 500 Meter Zweiter wurde. Mit im Boot waren da noch Lukas Bolliger und Pascal Fuhriman respektive Orlando Galli. Weniger erfolgreich waren die Jugendfahrer. Sie hatten allerdings auch starke Konkurrenz aus ganz Deutschland. Daniel Bolliger und Nicole Rutishauser erreichten zwar auf der Langstrecke je einen 8. Rang, über 500 und 1000 Meter reichte es allerdings nicht zum Finaleinzug. ■

Romanshorner werden Kanu-Jugendmeister

Kanuclub, Peter Gubser

Die Langstrecken-Schweizer-Meisterschaft der Regatta-Kanuten in Rapperswil wurde für die Romanshorner Jugendfahrer zu einem grossen Triumph. Daniel Bolliger und Nicole Rutishauser siegten im Einer und im Zweier.

Die Romanshorner Pablo Bäggli und Daniel Bolliger (rechts) siegten an den Kanu-Schweizermeisterschaften über die Langstrecke.

5000 Meter haben die Athletinnen und Athleten bei der Schweizermeisterschaft über die Langstrecke zurückzulegen. Nach einem Massenstart wird ein Rundkurs gefahren. Für einmal genossen die Kanutinnen und Kanuten die idealen Verhältnisse: Sonne und flaches Wasser. Weil Simon Fäh und die Gebrüder Gubser sich im Trainingslager in Linz (A) auf die Europameisterschaften vorbereiten, blieben die grossen Erfolge für den Kanu-Club Romanshorn bei der Elite aus. Umso besser schlugen sich die Jugendfahrer. Lukas Bolliger gewann im Kajak-Einer und Pablo Bäggli erkämpfte die Bronzemedaille. Zusammen gewannen sie dann das Rennen der Kajak-Zweier. Bei den Mädchen gab es durch Nicole Rutishauser und Ailin Bäggli gar einen Doppelsieg. Zusammen wurden sie dann auch Meister im Zweier. Die Schüler und Benjamin waren etwas weniger erfolgreich. In einem Duathlon mit 1500 m Kanu fahren und 1500 m laufen gelang lediglich Fabio Simbürger der Sprung aufs Podest. Sein Einsatz wurde mit der Bronzemedaille belohnt.

Resultate der Romanshorner
Herren Elite II, 5000 m: Kajak-Einer:
1. Lukas Bolliger 20:16,35; 3. Lukas Kradolfer 20:30,76; 4. Martin Schönholzer 21:36,29

Männl. Jugend, 5000 m: *Kajak-Einer:*
1. Daniel Bolliger 20:42,51; 3. Pablo Bäggli 22:11,92 Kajak-Zweier: 1. Bolliger/Bäggli 19:12,85

Weibl. Jugend, 5000 m: *Kajak-Einer:*
1. Nicole Rutishauser 23:13,03; 2. Ailin Bäggli 23:24,01
Kajak-Zweier: 1. Bäggli/Rutishauser 21:20,09

Schüler Duathlon: 3. Fabio Simbürger 19:44,20; 5. David Napieralla 22:57,54

Benjamin Duathlon: 6. Domenic Meier 20:09,26; 8. Joël Häni 21:11,12 ■

English for Kids

Easy English Club

Mit viel Spiel und Spass lernen schon die Kleinsten beim Easy English Club Englisch.

Seit 9 Jahren bietet der Easy English Club erfolgreich Englisch für Kinder von 3 bis 11 Jahren an. Der zu Anfang in St. Gallen beheimatete Club startete im Sommer 98 erstmals mit rund 50 Teilnehmern. In der Zwischenzeit expandierte der Club in weitere Regionen wie Arbon, Goldach, Flawil, Diepoldsau, Wittenbach und Untereggen und die Teilnehmerzahl der aktiven Schülerinnen und Schüler hat sich auf 250 Kinder erhöht. Hier in Romanshorn haben die Kids seit 3 Jahren die Möglichkeit die Kurse an der Bahnhofstrasse 40 zu besuchen. Der spielerische Umgang mit der Fremdsprache Englisch steht im Zentrum der jeweils wöchentlichen einstündigen Lektionen.

Der Club legt Wert darauf, dass die Lehrerinnen selber Mütter und englischer Muttersprache sind. So kann dieser spielerische, aber doch korrekte Umgang mit der Sprache erreicht werden, der angestrebt wird. Gesprochen wird in den Kursstunden ausschliesslich Englisch. Auch wenn sie anfänglich nicht jede Vokabel verstehen: Die Kinder merken oft aus dem Zusammenhang heraus, was gemeint ist. So lernen sie nebenbei viel dazu, das auch haften bleibt. Gestartet wird mit einfachen Begriffsfeldern wie etwa Farben, Tiernamen, Körperteilen oder Lebensmitteln. Dazu werden Spiele und visuelle Hilfsmittel eingesetzt. Die Kinder sollen die Sprache mit all ihren Sinnen erfahren und sie nicht abstrakt über den Intellekt erarbeiten müssen. Die kleineren Kinder werden in den verschiedensten Sing- und Lernspielen zur Bewegung animiert.

Lernen Sie unsere Methode kennen und besuchen Sie mit Ihrem Kind unsere Schnupperstunde in Romanshorn: Samstag, 16. Juni, 11.00 Uhr, Bahnhofstrasse 40. Anmeldung erwünscht unter Easy English Club: Telefon 071 860 06 06, www.easyenglishclub.com. ■

30 Medaillen für SCR-Schwimmer

SCR, Antoinette Gerber

Am Euregiomeeting in Arbon erschwammen sich die SCR-SchwimmerInnen 30 Medaillen!!!, davon 9 Goldene.

Neben SchwimmerInnen aus 16 Vereinen aus der Ostschweiz, Deutschland und Österreich nahmen dieses Jahr auch 28 SchwimmerInnen des Schwimmclub Romanshorn am Euregiomeeting in Arbon teil. Sie liessen sich durch die sehr kalten Aussen- und Wassertemperaturen nicht beirren und überzeugten einmal mehr mit hervorragenden Leistungen und tollen Platzierungen.

Für viele ganz junge SCR-ler war dies der erste richtige Wettkampf mit den «Grossen». Motiviert und mit dem Willen, ihren «älteren» Clubkollegen in nichts nachzustehen, erschwammen sich vor allem auch diese ganz jungen SchwimmerInnen viele persönliche Bestzeiten und sorgten damit für ein spitzenmässiges Mannschaftsergebnis. Aber auch die erfahrenen SCR-Wettkampfschwimmer trotzten den widrigen Bedingungen mit tollen Zeiten und duften sich schlussendlich verdient über 9 Gold-, 9- Silber und 11 Bronzemedaillen freuen.

Die SCR-Medaillengewinner waren: Manuel Hässig (97) mit 3x Gold und 1x Silber; Evelyne Auer (78) 2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze; Celina Hug (97) 1x Gold und 3x Silber; Tanja Moser (90) und Andrea Auer (81) mit je 1x Gold und 1x Silber, Jan Hug (95) 1x Gold und 1x Bronze; Denise Sellner (95) 1x Silber, 1x Bronze; Roger Weyermann (95) 1x Silber; Patricia Honegger (91) 3x Bronze; Felix Morlock (98) 2x Bronze; Julia Abächerli (97), Rahel Schildknecht (96) und Bastian Narr (96) mit je 1x Bronze. Zudem erschwamm sich die 4x50-m-Lagenstaffel in der Besetzung: Evelyne Auer, Andrea Auer, Tanja Moser und Patricia Honegger in einer Zeit von 2.24.99 die Silbermedaille und gleichzeitig einen neuen Clubrekord. Eine besondere Auszeichnung in Form eines Badetuches bekam Sandra Haltmeier (99), die mit ihren 8 Jahren die jüngste Teilnehmerin im Feld war. Das Trainerteam Thomas und Antoinette Gerber sowie Jasmin Meier gratulieren allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen am Euregiomeeting. ■

★★★★
Park-Hotel Inseli
Das Paradies abseits vom Lärm

Das Park-Hotel «Inseli» ist wieder offen!

Für alle, die die einmalige Lage des «Inseli» schätzen und lieben

– Kulinarische Sommertage auf der Inseli-Terrasse mit dem unvergesslichen Bodensee-Panorama ...
– Ein breites Angebot von einfach bis anspruchsvoll steht für alle Besucher bereit.
– Auch Feriengäste und Velotouristen sind im wieder eröffneten Hotel herzlich willkommen.

Der neue Gastgeber Sami Debabbi und sein Team freuen sich über jeden Besuch!

Inselistrasse 6 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 88 88 · Telefax 071 466 88 77
info@hotelinseli.ch · www.hotelinseli.ch

Gymnastikgruppe am Eidgenössischen

Gyg, Sandy Balbi

Mit der Teilnahme am Leubergcup in Zuzwil und dem dort ertanzten 2. Rang in der Gymnastik mit Handgerät und dem 5. Rang in der Gymnastik ohne Handgerät ist die Gymnastikgruppe erfolgreich in die Wettkampfsaison gestartet.

Der nächste Höhepunkt wird das Eidgenössische Turnfest sein. 12 Gymnastikerinnen reisen am Donnerstag, 21.06.2007 unter der Leitung von Yvonne Koch nach Frauenfeld. Um 16.50 Uhr werden sie ihren 1-teiligen Vereinswettkampf auf der Gymnastikbühne mit der neu einstudierten Gymnastik mit unkonventionellem Handgerät eröffnen. Um 18.00 Uhr folgt dann als letzter Wettkampfteil die Gymnastik ohne Handgerät.

Für das junge Wettkampfteam wird die Teilnahme am ETF in Frauenfeld sicher ein einmaliges Erlebnis sein. ■

Gemeinsam am ETF 07 in Frauenfeld

Frauen- und Männerturnverein, Martin Früh

Nach verschiedenen gemeinsamen Wettkampfeinsätzen in den vergangenen Jahren, haben sich der Frauen- und Männerturnverein Romanshorn auch für das grösste schweizerische Turnfest in Frauenfeld angemeldet.

Das erfolgreiche Abschneiden (1. Platz in der 4. Stärkenklasse) am Kantonalen Turnfest 2006 in Weinfelden, haben die TurnerInnen dazu angespornt, diesmal sogar in der 2. Stärkenklasse zu starten. In fünf gemeinsamen Trainingseinheiten bereiten sich die 30 TurnerInnen unter der Leitung von Jolly Gasser und Willi Tobler auf diesen Anlass vor. Am Donnerstag, den 21. Juni 2007 wird frühmorgens mit dem ersten Zug nach Frauenfeld gereist. Die Startzeiten für den dreiteiligen Vereinswettkampf sind um 08.00 Uhr Rugbylauf und Unihockey, um 09.25 Uhr Ball prellen und Ball werfen und als Abschluss um 10.50 Uhr Frisbee und Step Weitwurf. Die Wettkämpfer freuen sich auf eine möglichst grosse Unterstützung der Schlachtenbummler. Nebst dem sportlichen Einsatz sind unsere Mitglieder aber auch als Helfer beim Auf- und Abbau der Infrastruktur sowie an den beiden Wettkampf-Wochenenden in Frauenfeld im Einsatz.

Am Sonntag, den 24. Juni 2007 ab 17.12 Uhr findet am Hauptbahnhof Romanshorn der Empfang aller TurnerInnen von Romanshorn statt. Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher. ■

Feuer und Spiele

Markus Bösch

In Scharen kamen die Kinder und Erwachsenen am Samstag zum Feuerwehrdepot: Das Schluuchfest entpuppte sich einmal mehr als Anziehungspunkt. Unter Federführung von Emil Gsell und Jörg Brack hatte der Feuerwehrverein zahlreiche, heisse und spannende Spiele für die Kinder inszeniert und installiert. Sie waren auch verantwortlich für die Festwirtschaft. Die Feuerwehrleute selber zeigten ihre alten und neuen Fahrzeuge. ■

Bild: Markus Bösch

Minigolfplausch

Klub der Älteren, Hans Hagios

Eine Schar gut gelaunter Klubmitglieder hat sich in der Minigolf-Anlage versammelt. Es war ein geselliger Anlass, sodass auch jene, die sich am Wettkampf nicht beteiligen wollten, auf ihre Rechnung kamen. Die Spielerinnen und Spieler sind in Gruppen aufgeteilt worden, die je von einer Instruktorin oder einem Instruktor betreut worden sind. Nach dem Wettkampf war der Betreiber der Minigolfanlage für das leibliche Wohl besorgt. Gespannt waren alle auf die Rangverkündigung. Die fünf besten SpielerInnen durften einen Pokal und einen weiteren Preis entgegennehmen. Rangliste: 1. Emmi Wohlfender, 2. Ernst Schaad, 3. Vroni Hauser, 4. Willi Fässler und 5. Charles Benkler. Bei Kaffee und Kuchen wurden noch einige Lieder gesungen. In guter Stimmung dauerte der «Höck» bis in den späten Nachmittag. ■

Einmal Silber und einmal Holz

Minigolfclub, Urs Heeb

Ein souveräner Start und ein konstantes Spiel brachte den Erfolg. Die Romanshorner Damenmannschaft belegte an der Minigolf-Mannschafts-SM den zweiten Rang. Das Herren-Team kämpfte um jeden Schlag und wurde knapp vierter.

Seit Wochen trainierten die Spielerinnen und Spieler vom Minigolfclub Romanshorn für die Mannschafts-Schweizermeisterschaft (MSM) der Nationalliga B in Bern. Ende April fand ein erster Leistungsvergleich in Form eines Vorbereitungsturniers statt. Anhand der Resultate wurden bereits die ersten Favoritenrollen verteilt.

Am Wochenende nach Auffahrt war es dann soweit. Die MSM wurde bei Sonnenschein auf der Anlage der UPD in Bern Waldau eröffnet. Die Damen konnten sich von der ersten Runde an behaupten und deren zweiter Platz war nie in Gefahr. Die Mannschaft mit Elvira Krobath, Dorli Jenni, Yvonne Klukas und Thea Stoffel konnte am Schluss die Silbermedaille in Empfang nehmen. Die Mannschaft vom MC Bützberg siegte mit zwanzig Punkten Vorsprung und steigt somit fürs nächste Jahr in die Nationalliga A auf.

Das Herrenteam mit Andy Krobath, Theo Binkert, Alfons Caviezel, Michael Frei, Jürg Jenni, Remo Arnold und Jürg Locher startete am ersten Tag gleich in die Podestplätze. Am zweiten Tag setzten sich die Favoriten aus Burgdorf und Studen immer mehr ab und für die Mannschaft vom MCR hiess das nun ein Zweikampf mit Neuendorf 2 um den dritten Platz. Erst in der zweitletzten Runde vermochte Neuendorf 2 die Romanshorner einzuholen. Somit erreichte das Herrenteam vom MC Romanshorn den guten vierten Platz.

Die guten Leistungen der Mannschaften wären nicht möglich ohne einen guten Betreuerstab. Klara Klukas, Michelle Arnold und Dölf Mayr versorgten die Spielerinnen und Spieler stets mit dem nötigen Material, mit Verpflegung und vor allem immer wieder auch mit motivierenden Worten.

Saisonausblick: In den ersten beiden Juliwochen findet auch dieses Jahr wieder das Volksturnier auf der Anlage in Romanshorn statt. Von Jung bis Alt kann hier jeder sein Können beweisen und schöne Preise in Empfang nehmen. Die Mitglieder des MC Romanshorn freuen sich auf Ihr Kommen, und sie stehen auch stets mit Rat und Tat zur Seite. ■

Kinderturnolympiade

Daniela Brivio Grob

Bereits zum neunten Mal führte das Kinderturnen Romanshorn, am letzten Sonntag, die beliebte Kinderturnolympiade durch. Über hundert Kinder absolvierten zusammen mit ihren Eltern, Gotten, Göttis, oder Grosseltern einen Plauschparcours. Während eine Festwirtschaft für das leibliche Wohl sorgte, war bei den acht liebevoll aufgestellten Posten neben Fitness auch viel Glück und Geschicklichkeit gefragt. So wurde bei strahlendem Sonnenschein Wäsche aufgehängt, Kuhfladen abtransportiert, Geografiekenntnisse aufgebessert sowie die Treffsicherheit getestet. Ein Dankeschön gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Sponsoren, die es überhaupt erst ermöglichten, dass alle Kinder eine Medaille und weitere schöne Preise mit nach Hause tragen durften. Nach einem gelungenen und vergnüglichen Tag machten sich die grossen und kleinen Sportler auf den Heimweg – bereits mit grosser Vorfreude auf die Jubiläums-Kinderturnolympiade im nächsten Jahr. ■

Bild: Hannes Schmollinger

6 Klassen segelten um die Plätze

YCRo, Ruedi Schellenberg

Trotz schwierigen Leichtwindverhältnissen konnten vier Wettfahrten ausgetragen werden. Rund 150 Seglerinnen und Segler verlebten zwei schöne Segeltage und viele Freunde des alten Bootshandwerks bestaunten im Hafen die zum Teil über 90 Jahre alten Schiffe.

Die ersten drei Wettfahrten konnten bei leichten Winden ausgesegelt werden. Je zwei Klassen starteten in Fünf-Minuten-Intervallen. Herrliche Bilder mit den stolzen Achtern und den bei Leichtwind schnellen 75qm Nationalen Kreuzer, in der zweiten Startgruppe die 6 mJI und die Lacustre. Bei der dritten Startgruppe mit den 5.5mIC und den Tempests, hatte es einige ungeduldige Teams, die wegen Frühstart oder der Verletzung der Minutenregel disqualifiziert werden mussten. Am Abend konnte die dritte Wettfahrt mit auffrischendem Wind gesegelt werden. In der Mole wurde anschliessend eifrig diskutiert und das Nachtessen eingenommen. Nachdem am folgenden Morgen wegen nachlassenden oder drehenden Winden abgebrochen werden musste, konnte um die Mittagszeit noch eine Regatta bei guten Windverhältnissen gestartet werden. Sonnenschein und schöne Segelbilder erfreuten alle.

An der Preisverteilung wurden die Wander- und Erinnerungspreise den drei erfolgreichsten Teams übergeben. Aber auch alle anderen Segler wurden mit einer kleinen Aufmerksamkeit belohnt. Mit dem Dank an die Helfer der Wettfahrtsleitung wurde diese wiederum erfolgreiche Segelregatta des aktiven Yacht-Club Romanshorn beendet. ■

Schule

Schönes Sammelergebnis

KSR, Matthias Blumer

Im Rahmen der Musischen Woche der Kantonsschule Romanshorn trat Kurs 8, in dem 13 Schülerinnen und Schüler sich zu einem Handglockenorchester formierten, beim Eingang der Hubzelg auf und sammelten im Rahmen der von «Terre des hommes» initiierten Aktion «Musik für Strassenkinder» einen ansehnlichen Betrag. Anschliessend legten verschiedene Klassen und die Lehrerschaft, ohne dass gross die Werbetrommel gerührt wurde, zusammen und konnten den Betrag mehr als verdreifachen. Rund 1440 Franken stellen sie nun «Terre des hommes» zur Verfügung, um in mehreren Ländern Südamerikas und Afrikas Projekte zur Betreuung und Ausbildung von Kindern zu finanzieren, die sonst ihr Leben mit mehr als zweifelhaften Mitteln gleichsam auf der Strasse fristen müssten. ■

Kaplanei-Zoo öffnet seine Tore

Kindergarten Kaplanei

Im Rahmen des Projektes Eltern-Mitarbeit findet der dritte Erlebnistag des Kindergarten Kaplanei statt. Das Vorbereitungsteam, bestehend aus vier Müttern, steckt in den letzten Zügen für die Vorbereitung des Erlebnistages «Kaplanei-Zoo». Zusammen mit Monica Calonder und den Kindern wird nun seit Wochen fleissig und mit viel Begeisterung an den Zootieren gekleistert, gebastelt und gemalt. Die Kinder durften ihr Lieblings-Zootier auswählen. Sie freuen sich umso mehr, dass sie ihre Werke nun auch der grossen Öffentlichkeit präsentieren dürfen.

Es erwartet Sie ein Rundgang durch einen Zoo der besonderen Art. Die Tiere – vor allem die «lebendigen» – können gestreichelt und gefüttert werden. Selbstverständlich sorgen Tierpfleger, Putzequipe, Tierarzt und Futterverkäufer dafür, dass es den Tieren an nichts fehlt. Und für das Wohl der Gäste ist mit Getränken, Popcorn und Kuchen ebenfalls bestens gesorgt.

Datum: Mittwoch, 20. Juni 2007
Zeit: 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Ort: Kindergarten Kaplanei

Reservieren Sie sich Datum und Zeit und kommen Sie vorbei. Der Erlös aus der Kollekte, dem Verkauf von Popcorn und Getränken, wird dem WWF für den Artenschutz gespendet. ■

Musik zum Anfassen

Markus Bösch

Zahlreiche Eltern und Kinder wurden am Samstag in die Welt der Musikinstrumente entführt: Zum Schülerkonzert und zum Tag der offenen Tür hatte die Romanshorner Musikschule eingeladen.

Während dem einstündigen Konzert im Begegnungsgarten Rebgarten kamen sie in den Genuss von zahlreichen Melodien und Rhythmen. In der Musikschule an der Hafenstrasse 6 hiess es dann für Jung und Alt: Flöten, Klarinette und Co. in die Hand zu nehmen, Geigen und Gitarre auszuprobieren, mit Keyboard und am Schlagzeug Töne und Rhythmus erklingen zu lassen. «Damit können wir unsere Angebote und Möglichkeiten einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und bekannt machen», sagte Schulleiter Martin Preisser. ■

Bild: Markus Bösch

Spieltag

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Max Iseli

Bei schönstem Sommerwetter konnte der Spieltag der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach durchgeführt werden. Gut 400 Schüler machten mit. 19 Mädchenmannschaften spielten Basketball, 18 Knabenteams Fussball und 34 Unihockeymannschaften für Mädchen und Knaben kämpften um den Unihockeyball. Unihockey ist eine sehr beliebte Sportart.

Unterhalb des Reckholdernschulhauses wurde auf drei Plätzen Fussball gespielt. Die Knaben kämpften engagiert um jeden Ball.

Im Basketball erkoren die Mädchen ihre Siegerinnen in der Kantihalle. Auch sie waren motiviert bei der Sache. Teilweise waren wirklich schöne Spielzüge zu sehen.

Unihockey fand auf vier Plätzen statt, denn hier waren ja 34 Mannschaften am Werk.

Die Schülerinnen und Schüler belagerten während den Spielpausen die vorhandenen Schattenplätze.

In der Mittagspause konnten sie etwas vom Grill geniessen. In dieser Zeit fand auch das Fussballspiel zwischen Schülern und LehrerInnen statt. Die Schüler siegten klar mit 5:0.

Zum Glück waren auch keine Unfälle zu verzeichnen. Mit der Rangverkündigung konnte ein gelungener sportlicher Anlass abgeschlossen werden. Ein solcher Anlass war nur möglich, weil alle mitgeholfen haben.

Auszug aus den Ranglisten:

Basketball: *1. Klasse:* 1. Horrible messe, Sek 1 ce / 2. Supergirl, Sek 1 ag / 3. Abwesend, KKl 1
2. Klasse: 1. Playmates, Sek 2ag / 2. Passion for fashion, Sek 2ae / 3. Les Princesses, Sek 2be
3. Klasse: 1. Lakers, Sek 3ag / 2. Babka, Sek 3ae / 3. Nobody, Sek 3bg

Fussball: *1. Klasse:* 1. Rechers all star, 1cg / 2. Noobs, 1be / 3. Zwiebelfurzer's, 1bg
2. Klasse: 1. Zizou & Co, 2be / 2. eightpack, 2ae / 3. The flying kickers, 2bg
3. Klasse: 1. Casanovas, 3ag / 2. Aber nei au, 3ae / 3. D'Söcke vom Füfer, 3cg

Unihockey: *1. Klasse:* 1. 11– 88 – 0 1ae; 2. No Name, 1be; 3. HC 1a, 1ae
2. Klasse: 1. Southpark, 2be / 2. Koller-Style, 2cg / 3. Cervelat Prominenz, 2ce
3. Klasse: 1. Schuss kommt krass, 3de / 2. Team Canada, 3be / 3. Isatz isch alles!, 3be ■

Mit Hörspiel gewonnen

Markus Bösch

Mit fünf Bildern aus dem neuen Buch «Globi und die Nashörner» hat es angefangen.

Bild: Markus Bösch

Daraus haben die Viertklässler von Markus Scheuner ein Hörspiel entwickelt. Alle haben ihren Teil dazu beigetragen. Der Lehrer hat eigens dafür ein Lied komponiert und es mit den Schülern im eigenen Studio aufgenommen.
Die Dialoge gesprochen haben Ria Clematide, Livia Bötschi, Eveline Lehmann, Lara Nobs, Albina Elmazi, Thomas Sutton und Raphael Marolf. Nachdem sie für das Hörspiel den ersten Preis gewonnen haben, steht jetzt noch die Besichtigung des Globistudios auf dem Programm. Das Hörspiel ist verfügbar auf globi.ch. ■

Behörden & Parteien

Friede wünsch i dir!

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Menschen mit einer geistigen Behinderung und Betreuerinnen der Bildungsstätte Sommeri und der Stiftung Hofacker gestalten am Sonntag, den 17. Juni 2007 um 10.15 Uhr den Pfarreigottesdienst in der kath. Kirche St. Johannes mit Szene, Wort und Musik.

Das Thema «Friede», das sie sich diesmal ausgesucht haben, ist ebenso aktuell wie wichtig, und betrifft alle Menschen!

Nach dem Gottsdienst lädt Insieme herzlich zum Aperitiv in den Pfarreisaal ein. ■

Wichtige Wahlen

Evang. Kirchgemeinde

Am Sonntag findet im Kirchgemeindehaus in Romanshorn die jährliche Kirchgemeinde-Versammlung statt. Nebst den wiederkehrenden Traktanden, stehen dieses Jahr wichtige Wahlen an.

Pfarrerin Trix Gretler

Die Pfarrwahlkommission freut sich, in Pfarrerin Trix Gretler eine geeignete Ergänzung zu unserem bestehenden Seelsorgeteam zur Wahl vorschlagen zu dürfen. Die 38-jährige Frau Gretler kommt aus dem Zürcher Oberland. Dort aufgewachsen, hat sie das musische Gymnasium besucht und anschliessend an der Uni Zürich Theologie studiert. Während dieser Zeit hat sie praktisch im Bereich Suchtprävention und Religionsunterricht gearbeitet. Gegen Ende des Studiums konnte sie als Assistentin im Fach «Altes Testament» ihr Wissen vertiefen. Die Arbeit mit biblischen Texten fasziniert sie immer wieder aufs Neue. Im Moment ist Frau Gretler im Vikariat in Wetzikon und wird ihre Ordination im November 2007 erhalten. Sie hat sich über unseren Wahlvorschlag gefreut und würde das Angebot und die Herausforderung sehr gerne annehmen.

Kirchenpflegerin Peggy Eggenberger
Mit Freude darf die Kirchenvorsteherschaft Ihnen Frau Peggy Eggenberger zur Wahl als Kirchenpflegerin vorschlagen. Wir sind glücklich, in ihr eine ausgewiesene Finanzfachfrau mit Führungserfahrung gefunden zu haben. Frau Eggenberger ist seit Oktober 2006 bereits als Ergänzung zu unserem Sekretariatsteam tätig und hat sich gut eingelebt. ■

Kirchen schliessen mit positiver Rechnung

Markus Bösch

Beide Romanshorner Kirchgemeinden können auf ein finanziell positives 2006 zurückblicken: Auf evangelischer Seite ist es ein Plus von 156'374 Franken, bei den Katholiken sind es 143'812 Franken.

Wie den politischen und schulischen Körperschaften geht es auch den Kirchen in Romanshorn: Sowohl die evangelische als auch die katholische Kirchgemeinde legen einen positiven Rechnungsabschluss für das vergangene Jahr 2006 vor.

Gerechnet worden sei mit einem Defizit, jetzt könne man einen Ertragsüberschuss von 156'374 Franken ausweisen, hält die evangelische Kirchenvorsteherschaft fest. Zustandegekommen sei dieser dank Mehreinnahmen von Vorjahressteuern und Grundstückgewinnsteuern sowie mehreren Minderausgaben. Das Budget bei den Katholiken sei ausgeglichen gewesen, resultiert habe ein Überschuss von fast gleicher Höhe, nämlich 143'812 Franken.

Eigenkapital und Spenden
Beide Kirchenvorsteherschaften schlagen vor, den grösseren Teil der Überschüsse Sanierungen, Rückstellungen und für das Aufstocken des Eigenkapitals zu verwenden: Evangelischerseits sind dies 141'000 Franken (Eigenkapital, Renovationen Salmsacher Pfarrhaus und Alte Kirche), auf katholischer Seite sind es 126'000 Franken (Eigenkapital, Baurückstellungen, Sanierung Flachdach, Foyer Pfarreiheim). Mit 15'000 Franken (ev.) respektive 20'000 Franken (kath.) sollen Hilfswerke, Cevi respektive Fastenopferprojekt unterstützt werden.

Wie üblich zeugen Jahresberichte davon, wie die (Steuer-)Gelder in der Gemeinde und Pfarrei konkret werden: Kirchenvorsteher und Seelsorger berichten über die Tätigkeiten und Geschehnisse auf dem evangelischen Kirchenhügel. Auf dem anderen Kirchenhügel halten Vorsteherschaft, Seelsorgeteam und Pfarreirat Rückschau auf das vielfältige und herausragende Projekt «He, was glaubsch». ■

Romanshorn wird Zentrum automobiler Begeisterung

Gemeindekanzlei

Nach drei Jahren intensiver Vorbereitung wurde das ehemalige Tanklagerareal in Romanshorn mit den teilweise denkmalgeschützten Bauten verkauft und einer neuen, äusserst attraktiven Nutzung zugeführt. Walter Roos aus Hauptwil sowie Fredy Lienhard, Inhaber der ALIM Erlen AG, haben den Grossteil des Areals erworben und wollen daraus ein «Forum für Fahrkultur» mit Ausstellungsräumen, Handwerkbetrieben sowie Gastronomie- und Eventbereichen aufbauen: Alles rund um das Automobil – im stilvollen, nostalgischen Ambiente der Tanklagergebäude.

Nachdem die Stimmberechtigten von Romanshorn im Jahr 2000 dem Kauf des Tanklagerareals mit grossem Mehr zugestimmt hatten, ging es in den vergangenen Jahren für eine Kommission unter der Leitung des bisherigen Gemeindeammanns Max Brunner zusammen mit dem beauftragten Arealmanager Martin Hungerbühler, Hungerbühler & Partner AG, Waldkirch, darum, die neue Bewirtschaftung, Entwicklung und Vermarktung des Areals voranzutreiben.

Nachhaltige Entwicklung

Seit der Übernahme des Tanklagerareals durch die Gemeinde Romanshorn verfolgte der Gemeinderat bei der Neunutzung des Areals die klare Strategie einer nachhaltigen Entwicklung. Neunutzungen sollten schwergewichtig zu einer Stärkung von Romanshorn als regionalem Zentrum dienen und zu einer Attraktivitätssteigerung der Bodenseegemeinde Romanshorn beitragen. Immer stand auch eine Mischnutzung von Gewerbe, Freizeit, Sport oder Kultur zur Diskussion. Ziel sollte es darüber hinaus sein, den Charakter der markanten und teilweise denkmalgeschützten Gebäude zu erhalten. Im Jahr 2005 erwarb dann das EW Romanshorn einen Arealteil von rund 3'000 m² sowie das Werkstattgebäude. Zusammen mit einzelnen Zwischennutzungen war damit der erste Schritt zur Ansiedlung neuer Betriebe getan.

Optimale Vermarktung

Auf der Basis der Machbarkeitsstudie führte Arealmanager Martin Hungerbühler, der von der Gemeinde Romanshorn mit dem Mandat der Arealbewirtschaftung und dem Verkauf beauftragt wurde, mit zahlreichen Interessenten Gespräche und Verhandlungen. Verschiedenen interessierten Unternehmen oder Organisationen mussten jedoch auch Absagen erteilt werden, da ihre Nutzungsvorstellungen nicht dem Konzept und den Zielsetzungen der Gemeinde entsprachen. Mit den beiden Automobilliebhabern und Sammlern exklusiver Fahrzeuge Walter Roos, Hauptwil, und Fredy Lienhard, Inhaber der ALIM Erlen AG, konnten nun zwei Käufer gefunden werden, die mit ihrem neuen gemeinsamen Nutzungskonzept zu einer nachhaltigen Entwicklung des Areals und zu einer Attraktivitätssteigerung der Gemeinde Romanshorn beitragen werden.

Innovatives und einmaliges Konzept

Die beiden Käufer Walter Roos und die ALIM Erlen AG möchten aus dem heutigen Tanklager eine kompetente und seriöse Adresse für Oldtimer, Liebhaberfahrzeuge sowie Automobiltechnologie machen. Im Weiteren sind auch moderne Antriebskonzepte und Leichtbauten möglich. Die beiden Käufer planen, einen Grossteil ihrer wertvollen Fahrzeuge nach Romanshorn zu bringen. Vorgesehen ist auch die Realisierung eines Event- und Gastrobereichs, umrahmt von wertvollen Autos als Kulisse. Nach Möglichkeit sollen noch weitere Partner aus dem Automobilumfeld auf dem Areal angesiedelt werden. Dabei kann es sich auch um verschiedene Handwerksbetriebe handeln. Der Traum der beiden Investoren ist die Realisierung eines eigentlichen Zentrums für Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge. Nach Meinung der Investoren soll das 33'000 m² grosse Areal in den kommenden Jahren schrittweise und kontinuierlich weiterentwickelt und neue Betriebe zusätzlich angesiedelt werden.

Zentrum und Forum für Automobilliebhaber

Das neue Zentrum soll Spezialisten, Technikbegeisterte, Ästheten und Nostalgiker rund um das Hobby Automobil unter einem Dach zusammenbringen. Im Zentrum sollen Oldtimer und Liebhaberfahrzeuge gekauft und verkauft, restauriert und gewartet werden. Die Gastronomie-, Event- oder gar Clubbereiche sollen zu einem Treffpunkt zwischen Mietern, Kunden und Besuchern werden. Ein hochwertiges Leistungsangebot, das stilvolle Ambiente der denkmalgeschützten ehemaligen Tanklager-Gebäude und ein vielfältiger und facettenreicher Mietermix sollen das ehemalige Tanklager Romanshorn zu einem Forum für Automobilliebhaber und zu einem Zentrum der Autokultur in der Bodensee-Region machen. Ein Pendant zur Bahnerlebniswelt «Locorama», welche sich in unmittelbarer Nähe in der alten Lokomotivremise befindet. ■

Mitteilungen des Einwohneramtes

24. Mai 2007 bis 8. Juni 2007

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

4. April
- Nuhii, Melisa, Tochter des Nuhii, Embrlji, von Mazedonien und der Nuhii, Ramije, von Mazedonien, in Romanshorn

9. Mai
- Cruz Torres, Adriana, Tochter des Teixeira Torres, Jose Antonio, von Portugal und der Sousa da Cruz Torres, von Portugal, in Romanshorn

16. Mai
- Ringler, Joshua Benedikt, Sohn des Ringler, Thomas, von St. Gallen-Tablat SG und der Ringler, Christina Erika, von St. Gallen-Tablat SG und Muri AG, in Romanshorn

3. Juni
- Sonderegger, Jannik, Sohn des Sonderegger, Thomas, von Altstätten SG und der Sonderegger, Susan, von Herisau AR und Altstätten SG, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

5. Januar
- Salija, Mirvete, von Mazedonien, in Mazedonien; Sakiri, Naim, von Mazedonien, in Romanshorn

1. Juni
- Baffy, Bettina Heidi, von Kreuzlingen, in Romanshorn;
  Ochsner, Thomas Alois, von Illnau-Effretikon ZH, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

29. Mai
- Eberle, Heinrich, geb. 14. April 1922, von Häggenschwil SG, in Romanshorn

Auswärts gestorben

4. Juni
- Fritschi, Alois Walter, geb. 20. Dezember 1930, von Gommiswald SG, in Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

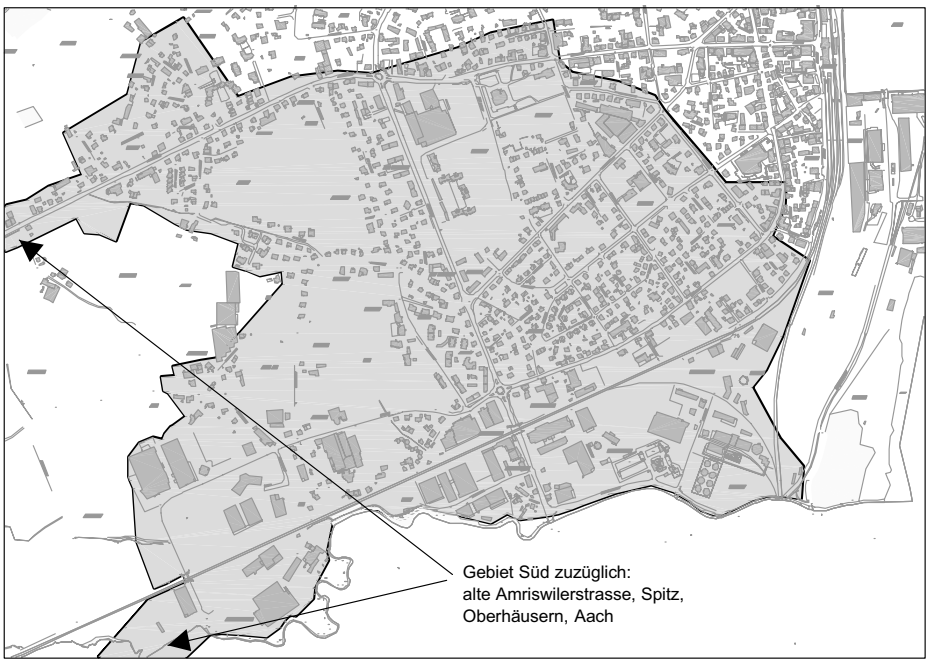
Kanalreinigung privater Entwässerungsanlagen

Bauamt

Die Gemeinde Romanshorn reinigt im 3-Jahresrhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.).

Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte und die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten. Dieses Jahr werden alle öffentlichen Gemeindekanäle im Gebiet 1 (siehe Planausschnitt) gespült.



Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen.

Die Gemeinde Romanshorn beauftragte die Firma U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab Mitte August 2007 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife:
Spülen der Leitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung Schächte mit 2 Mann inklusive aller Leistungen:
Stundenansatz von Fr. 212.– abzüglich 3 % Rabatt = **Fr. 205.65** exkl. MwSt.

Nur Entleerung Schlammsammler oder Sickerschacht inkl. Arbeit und Entsorgung: **Fr. 45.–** pro Schacht exkl. MwSt.

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis **10. Juli 2007** bei der Bauverwaltung anmelden.

Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Forderungen direkt in Rechnung stellen. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Anmeldetalon

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse: _____ **Hausnummer:** _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

❑ **Spülen** der privaten Kanalisationsleitung
❑ **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

*Bitte bis **10. Juli 2007** senden oder faxen an: Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn, Fax 071 466 83 71*

Sanierung Hallwylstrasse

Gemeindekanzlei

Im Rahmen der Sanierung der Strassen im Eigenheimquartier steht nun die Sanierung der Hallwylstrasse an. Die Strassenbauarbeiten wurden an die Vago AG, Romanshorn, zum Preis von Fr. 143'613.55 netto inkl. MwSt. vergeben. Gleichzeitig erfolgt eine Innensanierung der Kanalisation durch die Firma KRT AG, Sempach, zum Preis von Fr. 43'883.75. Die Kanalisationsleitungen bestehen aus Zementrohren. Diese sind aufgrund der Gewässerschutzgesetzgebung nicht mehr zulässig. Die Bauarbeiten für die Sanierung der Hallwylstrasse starten Ende Juni 2007 und dauern bis in den Herbst 2007. ■

GEMEINDE ROMANSHORN

Fragezeichen zur Zonenplanänderung Hofstrasse–Gärtliszelg

Grünes Forum

Damit Bürger und Bürgerinnen aufgrund von echten Informationen an der Gemeindeversammlung vom Montag, 18. Juni Ja oder Nein zur Zonenplanänderung sagen können, müssen ihnen die Fakten geliefert werden.

Wieviel eingezontes Industrieland gibt es in unserer Gemeinde? Wieviel Siedlungsland für die Industriezone bleibt noch übrig für unsere Nachkommen? Wieviel vom schon eingezonten Land ist zonenkonform genutzt und überbaut? Wieviel Land ist Reserve oder Spekulationsobjekt, respektive Geldanlage?

Auch in der Gemeinde Romanshorn ist die Menge des Landes begrenzt. Darum verlangen die Raumplanungsgesetze einen haushälterischen und sparsamen Umgang mit den Landreserven. Das Siedlungsgebiet soll an den Rändern nicht immer weiter ausfransen, während das näher zum Zentrum hin gelegene, schon erschlossene Land dann unüberbaut bleibt und eine Industriebrache bildet. Wird an den Siedlungsrändern neues Gebiet erschlossen, werden auch die Wege immer länger und damit wird unnütze Mobilität gefördert. Diese muss in der Folge wiederum durch mehr Strassen, Parkplätze und den Öffentlichen Verkehr gemildert werden, was wiederum zu teuren Investitionen führt. Es muss also nach der reellen und objektiven Notwendigkeit einer neuen Industrielanderschliessung gefragt werden. Diese Frage wird in der Botschaft des Gemeinderates zur Zonenplanänderung höchst unzureichend, ja sogar überhaupt nicht beantwortet. Es heisst zwar «gut geformtes, zusammenhängendes und frei verfügbares Industrieareal sei kaum mehr vorhanden». Nähere Angaben dazu werden aber keine geliefert. Es ist, wie wenn der Gemeinderat sagen würde, der Steuerfuss müsse um 5% erhöht werden, weil zu wenig Geld vorhanden sei, ohne uns irgendwelche Zahlen zu liefern, welche diese Aussage stützen. Niemand würde einer solchen Steuererhöhung zustimmen.

Es gibt noch andere Fragen, welchen denkende Bürgerinnen und Bürger nachspüren müssen: Dient die Erschliessung von neuem Industrieland dazu, die Verbindungsstrasse von der Hofstrasse zur Amriswilerstrasse zu rechtfertigen und zu fördern? Wenn wir diese Strasse haben und das Landwirtschaftsgebiet einmal erschlossen ist, wird der Ruf nach noch mehr Einzonungen und Erweiterungen des Siedlungsgebietes erschallen. Mit neu erschlossenem Land ist viel Geld zu machen, je länger desto mehr, denn es wird immer rarer. Der Siedlungsbrei wird hingegen breiter, das Zentrum bleibt dünn, wird noch dünner. Müsste eventuell die Gemeinde das einzuzonende Gebiet selber kaufen, wenn es schon der Landwirtschaft entzogen wird?

Um zu vermeiden, dass an der kommenden Gemeindeversammlung vom 18. Juni Schnellschüsse aufgrund von völlig unzureichenden Informationen gefasst werden, sollte diese Umzonung vorläufig abgelehnt werden. Kurzfristig mündlich nachgelieferte vage detaillierte Angaben zu den grundlegenden Fragen über die vorhandenen Industriezonen sowie mündliche Beteuerungen und Versprechungen sollte man nicht akzeptieren. Ohne schriftliche und verbindliche Grundangaben kann ein verantwortlicher Stimmbürger nicht verantwortlich entscheiden! ■

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Freitag, 15. Juni: 10.00 Uhr, Bibelstunde im Kirchgemeindehaus. 16.30 Uhr, Fritigshüsli im Kirchgemeindehaus.
Sonntag, 17. Juni: 09.00 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn. Thema: Neuer, frischer Wind – die Stillung des Seesturms. Predigttext: Mk 4, 35 – 41. Pfr. T. Gretler, Liturgie, Pfr. H. Dütschler, Pfr. H. Greve und Diakon M. Haas. 10.15 Uhr, Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus. Wahl von Frau Pfarrerin Trix Gretler und Frau Peggy Eggenberger, Kirchenpflegerin.
Fahrdienst: 071 461 32 59

Veranstaltungen in der Woche
Mittwoch, 20. Juni: 12.00, Uhr Mittagsplausch mit Senioren, Telefon 071 463 46 05.
Mittwoch, 20. Juni: 20.00 Uhr, Abendserenade vor der Kirche Salmsach, ZitherspielerInnen «Gartehüsler».

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

GESUCHT! Erfahrene Frau (evtl. Grosi) zum **Kinderbetreuen** und für Haushalt. Ca. 1–2 Tage/Woche. Telefon 071 461 28 77.

Zu vermieten

In Salmsach: **eine PW-Garage,** 076 531 04 11, Fr. 100.– pro Monat.

Romanshorn TG: Nähe Bahnhof. **Möblierte 1-Zimmer-Wohnung** mit Parkplatz. Ab 1. Juli 07 o. n. Vereinbarung. Fr. 450.– inkl. NK. Anfragen Telefon 044 371 06 90.

Gesucht

Zu kaufen oder mieten gesucht: **Freistehendes Einfamilienhaus** mit Garage und Garten in Romanshorn. Angebote an Telefon 079 253 42 37.

CH-Familie sucht **älteres Einfamilienhaus** mit Garten zum Kaufen oder Mieten im Zentrum von Romanshorn. Telefon 071 461 32 11.

Zu kaufen gesucht: **500 m² Bauland mit ca. 10'000 m² Wiesland**, wo Pferdehaltung erlaubt ist. Telefon 076 327 6 317.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

RAIFFEISEN
Kassenobligationen 5–8 Jahre 3% Zins

Romanshorner Agenda

15. Juni bis 22. Juni 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse .....

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag	15.00–18.00 Uhr
Mittwoch	14.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage) Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3
- 04. – 21.Juni 07 Variété, Diner-Spektakel auf der Schlosswiese .....

Samstag, 16. Juni
- Nationenfest, Bodanparkplatz.....
- Blues mit der Band «INVADE»», Grillbuffet, ab 19.00 Uhr im Fischbeizli zur Mole im Seepark.....
- Interclubmeisterschaften, Tennis-Club Romanshorn, Tennisplätze am See .....

Sonntag, 17. Juni
- Eidg. Abstimmungstermin.....
- «Z'Morge» Brunch, Gitarrenklang und Gesang der Gruppe «FINE TASTE», ab 09.00 Uhr im Fischbeizli zur Mole im Seepark.....
- Rechnungsversammlung, 10.15 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus .....
- Gottesdienst mitgestalten durch Menschen mit einer Behinderung, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche .....
- FCR – FC Steinach, FC Romanshorn, 17.00 Uhr, Weitenzelg .....
- Blaukreuzstunde mit Frau Ida Frei Frauenfeld, «Vom Bauernbub zum Künstler», Lebensbild von Albert Anker, Blaukreuz-Verein Romanshorn, 19.30 Uhr, im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn .....
- Interclubmeisterschaften, Tennis-Club Romanshorn, Tennisplätze am See .....

Montag, 18. Juni
- Rheumatische Erkrankungen: Arthrose – Arthritis – Ischias, 19.30 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates Güttingen.....
- Rechnungsgemeinde Politische Gemeinde, 20.00 Uhr, Bodansaal.....

Dienstag, 19. Juni
- Beginn Inline-Skating-Basis-Kurs, Looser Inline/Ski/Board, 6 Abende jeweils Dienstag und Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr, Anmeldung 071 463 31 83 oder 079 215 16 21 oder www.looser-sport.ch .....
- Bruno Manser – Laki Penan auf der Suche nach seinem Traum im Dschungel, 20.15 Uhr im Kino Modern .....

Mittwoch, 20. Juni
- Serenade, evang. Kirchenchor Salmsach und Zithergruppe «Gartehüsler» Bürglen, 20.00 Uhr, vor der Kirche Salmsach .....
- Bruno Manser – Laki Penan auf der Suche nach seinem Traum im Dschungel, 20.15 Uhr im Kino Modern .....

Donnerstag, 21. Juni
- Eidg. Turnfest: Wettkampf Männerturnverein, in Frauenfeld.....
- Schifffahrt nach Lindau und Stadtbesichtigung, Klub der Älteren.....
- OpenAir Kino auf der Seeparkwiese .....

Freitag, 22. Juni
- Wurstturnier, FC Romanshorn, 18.00 Uhr, Weitenzelg .....
- Clubmeisterschaften Mixed Doppel beim TC Romanshorn, Tennisclub Romanshorn, Tennisplätze am See .....
- OpenAir Kino auf der Seeparkwiese .....
- Fotografieren zum Wettbewerbsthema «Eisenbahn», Fotoclub Romanshorn, Treffpunkt 17.40 Uhr Hauptbahnhof St.Gallen.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein

VERKEHRSVEREIN ROMANSHORN AM BODENSEE

Gesundheit & Soziales

«Triple P» Elterngruppentraining

exxa, Roswitha Keller

«Triple P» – Positives Eltern Programm ist das erste wissenschaftlich entwickelte und durch die Universität Fribourg begleitete Erziehungsprogramm für Eltern/Erziehende von Jugendlichen im Alter von 12 bis 16 Jahren. «Triple P» wurde in Australien in enger Zusammenarbeit mit Familien entwickelt, um Eltern im Umgang mit ihren Jugendlichen und den alltäglich erlebten Schwierigkeiten Hilfestellung zu geben. Das «Triple P»-Erziehungsprogramm ist international anerkannt und erprobt. Es zeigt ausgezeichnete Resultate und führt auch zu einer höheren Zufriedenheit in der Partnerschaft. Das Programm hilft den Eltern: eine positive Beziehung zu ihren Jugendlichen zu fördern; ungünstige Erziehungspraktiken durch angemessene Strategien zu ersetzen; den Jugendlichen auf konstuktive Art neue Fähigkeiten zu vermitteln; wie mit Problemverhalten des Jugendlichen/der Jugendlichen umzugehen ist; den Stress zu reduzieren, der mit der Erziehung von Jugendlichen verbunden sein kann. Gearbeitet wird an 5 Kurs-Abenden in kleinen Gruppen. Anhand von Kurzreferaten, der Kursunterlagen und einem Video lernen die teilnehmenden Eltern eine Reihe von Erziehungsstrategien kennen. Drei Telefonkontakte mit der Trainerin helfen offene Fragen zu klären und das Gelernte im Alltag erfolgreich umzusetzen.

Kursdaten: donnerstags, 16./ 23./ 30.08/ 06.09. und 04.10.2007 von 19.00–21.30 Uhr, Ort: Romanshorn, Bankstr. 4, Leitung: Roswitha Keller-Hilzinger, Dipl. Sozialarbeiterin FH, Mediatorin SVM, Liz. Triple P-Trainerin. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anzahl TeilnehmerInnen ist beschränkt. Die Kurse sind subventioniert. Anmeldungen: exxa, R. Keller-Hilzinger, Bankstr. 4, 8590 Romanshorn, Tel. 071 461 15 65, roswitha.keller@exxa.ch ■

Treffpunkt

Nutzung der Solarenergie

Markus Fischer

Mit Freude habe ich davon Kenntnis genommen, dass die Gemeinde die Nutzung der erneuerbaren Energie finanziell fördert. Diese Energie ist einer der wenigen «Rohstoffe», den es auch in der Schweiz gibt und es ist ein Fehler, diesen nicht zu nutzen. ■

SEEBLICK Romanshorn
Sparen Sie sich den Ausrufer.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch